

ZA –Archiv Nummer 0752

Situation landwirtschaftlicher Betriebe

1973

	1-4	5-6	7	8	9	10ff
	4fd. Nr.	R	3	7	R	Daten
	MARPLAN					

Nummer der AL Forschungsgesellschaft für Markt und Verbrauch mbH
605 Offenbach/Main, Schloßstr. 4

Projekt-Nr.: 42 031

line Karte
März 1973

EINLEITUNG: Wir führen zur Zeit für das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eine Befragung im Bundesgebiet durch und möchten Sie bitten, uns einige Fragen zu beantworten. Ihre Angaben sind selbstverständlich vertraulich.

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
1. Sind für Ihren Betrieb seit dem Jahre 1950 öffentliche Beihilfen, Kredite oder Zinszuschüsse in Anspruch genommen worden? ANTWORTVORGABE VERLESEN	für Althofsanierung für Umsiedlung oder Neusiedlung für den Umbau des Wohnhauses für andere Zwecke nein, keine Mittel in Anspruch genommen	10	1 2 3 4 5	2
2. Können Sie in Ihrer Umgebung Ackerland pachten oder kaufen, wenn Sie das wollten? NUR EINE ANTWORT ANKREUZEN	es besteht ein größeres Angebot die Preise sind zu hoch das Angebot ist zu knapp z.Zt. kein Angebot vorhanden, aber in absehbarer Zeit zu erwarten z.Zt. kein Angebot vorhanden, und auch nicht zu erwarten weiß nicht	11	1 2 3 4 5 Y	3
3. Haben Sie die Absicht, den Umfang der landwirtschaftlich genutzten Fläche Ihres Betriebes in einer überschaubaren Zeit zu verändern? FALLS "JA": Um wieviel wollen Sie auf- oder abstocken? ANTWORT GLEICH AUF PROZENTSATZ UMRECHNEN	<u>ja Aufstockung:</u> unter 10% 10 - 30% 30 - 50% mehr als 50% <u>ja Abstockung:</u> unter 10% 10 - 30% 30 - 50% mehr als 50% ja, der Betrieb soll ganz aufgelöst werden es ist noch nicht zu übersehen, ob Veränderungen vorgenommen werden sollen nein, keine wesentlichen Veränderungen beabsichtigt	12	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X	4a

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
4a. <input checked="" type="checkbox"/> Wieviel Milchkühe haben Sie zur Zeit?	... 3 St. Erdeplan kein Milchviehbestand vorhanden	13		
		14		4b
		15	0	4c
4b. <input checked="" type="checkbox"/> Wollen Sie Ihren Milchkuhbestand in einer für Sie überschaubaren Zeit wesentlich ändern? FALLS "ja": um wieviel Stück? ANTWORT GLEICH AUF PROZENTSATZ UMRECHNEN	ja Aufstockung: unter 10% 10 - 30% 30 - 50% mehr als 50% ja Abstockung: unter 10% 10 - 30% 30 - 50% mehr als 50% ja, er soll ganz abgeschafft werden Veränderungen sind noch nicht zu übersehen nein, er soll nicht wesentlich verändert werden	16	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X	5a
4c. <input checked="" type="checkbox"/> Wollen Sie in absehbarer Zeit Milchkühe halten? <i>Nicht</i> FALLS "ja": Wieviele? <i>N</i>	ja..... 3 St. 1/0/0: 100 St. nein <i>Erdeplan</i> weiß nicht	17 18 19	 0 Y	5a
5a. <input checked="" type="checkbox"/> Wieviel Rindvieh zur Mast (über 3 Monate) haben Sie zur Zeit?	.....Stück kein Mastrinderbestand vorhanden <i>A. C.</i>	20 21 22	 0	5b 5c

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
<p>5b. Wollen Sie Ihren Mastviehbestand in einer für Sie überschaubaren Zeit wesentlich ändern?</p> <p>FALLS "ja": um wieviel Stück?</p> <p>ANTWORT GLEICH AUF PROZENTSATZ UMRECHNEN</p>	<p><u>ja Aufstockung:</u></p> <p>unter 10% 10 - 30% 30 - 50%</p> <p>mehr als 50%</p> <p><u>ja Abstockung:</u></p> <p>unter 10% 10 - 30% 30 - 50%</p> <p>mehr als 50%</p> <p>ja, er soll ganz abgeschafft werden</p> <p>Veränderungen sind noch nicht zu übersehen</p> <p>nein, er soll nicht wesentlich verändert werden</p>	23	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	6a
<p>5c. Wollen Sie in absehbarer Zeit Mastvieh halten?</p> <p>FALLS "ja": wieviele?</p>	<p>ja Stück</p> <p>nein</p> <p>weiß nicht</p>	24 25 26	0 Y	6a
<p>6a. Wieviele Mastschweine (über 2 Monate) verkaufen Sie im Jahr?</p>	<p>.....Stück</p> <p>keine Mastschweine vorhanden</p>	27 28 29	0	6b 6c
<p>6b. Soll diese Jahresleistung in einer für Sie überschaubaren Zeit wesentlich verändert werden?</p> <p>FALLS "ja": um wieviel Stück?</p> <p>ANTWORT GLEICH AUF PROZENTSATZ UMRECHNEN</p>	<p><u>ja Aufstockung:</u></p> <p>unter 10% 10 - 30% 30 - 50%</p> <p>mehr als 50%</p> <p><u>ja Abstockung:</u></p> <p>unter 10% 10 - 30% 30 - 50%</p> <p>mehr als 50%</p> <p>sie soll ganz eingestellt werden</p> <p>Veränderungen sind noch nicht zu übersehen</p> <p>nein, sie soll nicht wesentl. verändert werden</p>	30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	7a

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
6c. <input checked="" type="checkbox"/> Wollen Sie in absehbarer Zeit Mastschweine halten?	ja.....Stück	31		
FALLS "ja": wieviele?	nein	32	0	
	weiß nicht	33	Y	7a
7a. <input checked="" type="checkbox"/> Wieviele Zuchtsauen halten Sie zur Zeit?	.....Stück	34		
	kein Zuchtsauenbestand vorhanden	35		7b
		36	0	7c
7b. <input checked="" type="checkbox"/> Wollen Sie Ihren Zuchtsauenbestand in einer für Sie absehbaren Zeit wesentlich verändern?	<u>ja Aufstockung:</u>	37		
FALLS "ja": um wieviel Stück?	unter 10%		1	
	10 - 30%		2	
	30 - 50%		3	
	mehr als 50%		4	
ANTWORT GLEICH AUF PROZENTSATZ UMRECHNEN	<u>ja Abstockung:</u>			
	unter 10%		5	
	10 - 30%		6	
	30 - 50%		7	
	mehr als 50%		8	
	ja, er soll ganz abgeschafft werden		9	
	Veränderungen sind noch nicht zu übersehen		0	
	nein, er soll nicht wesentlich verändert werden		X	8
7c. <input checked="" type="checkbox"/> Wollen Sie in absehbarer Zeit Zuchtsauen halten?	ja.....Stück	38		
FALLS "ja": wieviele?	nein	39		
	weiß nicht	40	0 Y	8

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
8a. Nach dem einzelbetrieblichen Förderungs- und sozialen Ergänzungsprogramm können Landwirte staatliche Hilfen erhalten, die ihren Betrieb ausbauen oder aufgeben wollen. Können Sie uns einige dieser Förderungsmaßnahmen nennen? <i>anfordern</i>	<i>bitte</i> <i>Codeplan</i> <i>über code!</i>	41		8a
		42		
8b. Hier sind Karten, auf denen einige Förderungsmaßnahmen stehen. Nennen Sie mir nun bitte diejenigen, die nach Ihrer Meinung zum einzelbetrieblichen Förderungs- und sozialen Ergänzungsprogramm gehören. KARTENSPIEL VORLEGEN <i>über Code!</i>	Hilfen bei der Aussiedlung und beim Umbau von Wirtschaftsgebäuden Hilfen bei der Anschaffung von totem und lebendigem Inventar (Maschinen und Vieh) Hilfen bei Landankauf Hilfen beim Wohnungsumbau Die Landabgeberente Zuschuß zur Nachversicherung in d. Rentenversicherung Hilfen bei der Flurbereinigung Verbilligung des Dieselkraftstoffs Förderung von Vermarktungseinrichtungen Aufwertungsausgleich Bau von Wirtschaftswegen <i>PO = 4</i>	43	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 X	9
9. Wissen Sie über die Einzelheiten des genannten Förderungsprogrammes..... ANTWORTVORGABE VERLESEN	genau Bescheid etwas Bescheid nicht Bescheid <i>PO = 4</i>	44	1 2 3	10
10. Von woher haben Sie überwiegend Ihre Informationen über das Förderungsprogramm erhalten? ANTWORTVORGABE <u>NICHT</u> VERLESEN MÖHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH	Tageszeitung Landwirtschaftliche Fachzeitung Landfunk, Fernsehen Vortragsveranstaltungen Landwirtschaftliche Beratung, Beratungsring Bauernverband Berufskollegen keine Angabe		5 6 7 8 9 0 X Y	11

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.																														
11. Ist das Förderungsprogramm für Sie bei der Lösung bestehender Schwierigkeiten in Ihrem Betrieb oder in Ihrem Beruf von Nutzen? FALLS "nein": warum nicht?	ja ja, aber nicht ausreichend nein, da Maßnahmen ungeeignet nein, da keine Schwierigkeiten vorhanden	45	1 2 3 4	11a 12																														
11a. Welche Maßnahmen wären dabei für Sie am wichtigsten? SPONTANE ANTWORT ABWARTEN UND ANKREUZEN FALL SPONTANE ANTWORT "ZINS-VERBILLIGUNG", NACHFRAGEN WOFÜR? (MÖGLICH Cd 1 - 6) 11b. DANN KARTENSPIEL VORLEGEN UND FRAGEN Welche dieser Maßnahmen wären für Sie die <u>drei</u> wichtigsten?	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>Fr. 11a am wichtigsten</th><th>Fr. 11b drei wichtigsten</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Investitionshilfen zum Ausbau von Wirtschaftsgebäuden</td><td>46-1</td><td>47-1</td></tr> <tr> <td>Investitionshilfen zur Beschaffung von Maschinen und Geräten</td><td>2</td><td>2</td></tr> <tr> <td>Investitionshilfen zur Beschaffung von Vieh</td><td>3</td><td>3</td></tr> <tr> <td>Hilfen zur Aussiedlung</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr> <td>Hilfen zum Ankauf v. Land</td><td>5</td><td>5</td></tr> <tr> <td>Hilfen zum Umbau des Wohnhauses</td><td>6</td><td>6</td></tr> <tr> <td>Landabgeberente</td><td>7</td><td>7</td></tr> <tr> <td>Zuschuß zur Nachversicherung in der Rentenversicherung</td><td>8</td><td>8</td></tr> <tr> <td>Verpachtungsprämie</td><td>9</td><td>9</td></tr> </tbody> </table>		Fr. 11a am wichtigsten	Fr. 11b drei wichtigsten	Investitionshilfen zum Ausbau von Wirtschaftsgebäuden	46-1	47-1	Investitionshilfen zur Beschaffung von Maschinen und Geräten	2	2	Investitionshilfen zur Beschaffung von Vieh	3	3	Hilfen zur Aussiedlung	4	4	Hilfen zum Ankauf v. Land	5	5	Hilfen zum Umbau des Wohnhauses	6	6	Landabgeberente	7	7	Zuschuß zur Nachversicherung in der Rentenversicherung	8	8	Verpachtungsprämie	9	9			12
	Fr. 11a am wichtigsten	Fr. 11b drei wichtigsten																																
Investitionshilfen zum Ausbau von Wirtschaftsgebäuden	46-1	47-1																																
Investitionshilfen zur Beschaffung von Maschinen und Geräten	2	2																																
Investitionshilfen zur Beschaffung von Vieh	3	3																																
Hilfen zur Aussiedlung	4	4																																
Hilfen zum Ankauf v. Land	5	5																																
Hilfen zum Umbau des Wohnhauses	6	6																																
Landabgeberente	7	7																																
Zuschuß zur Nachversicherung in der Rentenversicherung	8	8																																
Verpachtungsprämie	9	9																																
12. Welche Maßnahmen halten Sie zusätzlich für erforderlich?	<u>keine Maßnahmen</u> _____ _____ _____	48 49		13																														
13. Wie beurteile Ihre Berufskollegen im Dorf das Förderungsprogramm?	günstig zurückhaltend ablehnend weiß nicht	50	1 2 3 4	14 15																														

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
<p>14. Welches der folgenden Urteile gibt die Meinung Ihrer Berufskollegen <u>am besten</u> wieder?</p> <p>✓ KARTE VORLEGEN</p>	<p>Das Förderungsprogramm ist gut, weil es die benötigten Hilfen gewährt</p> <p>Das Förderungsprogramm bietet zwar Hilfen, diese reichen aber nicht aus</p> <p>Das Förderungsprogramm ist abzulehnen, weil nur größere Investitionen in entwicklungsfähigen Betrieben gefördert werden</p> <p>Das Förderungsprogramm ist aus verschiedenen anderen Gründen abzulehnen</p>	51	<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p>	15
<p>15. Beabsichtigen Sie staatliche Beihilfen, Kredite oder Zinszuschüsse aus dem einzelbetrieblichen Förderungs- und sozialen Ergänzungsprogramm in Anspruch zu nehmen?</p> <p>ANTWORTVORGABE <u>NICHT</u> VERLESEN</p> <p>ENTSPRECHENDE PUNKTE KRINGELN</p> <p>MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH</p>	<p>Für bauliche Maßnahmen in Wirtschaftsgebäuden</p> <p>Für eine Aussiedlung</p> <p>Für Maschinenanschaffungen</p> <p>Für die Anschaffung von lebendem Inventar</p> <p>Für den Ankauf von Land</p> <p>Für den Umbau des Wohnhauses</p> <p>Landabgaberente</p> <p>Zuschuß zur Nachversicherung</p> <p>Verpachtungsprämie</p> <p>Nein, es werden keine Mittel in Anspruch genommen</p> <p>Nein, noch nicht zu übersehen</p>	52	<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p> <p>0</p> <p>X</p>	<p>16</p> <p>17</p> <p>18</p>
<p>16. Falls Sie größere Gebäudeinvestitionen planen, wie wollen Sie diese Einrichtung nutzen?</p> <p>ANTWORTVORGABE VERLESEN</p>	<p>Einzelbetrieblich, d.h. von Ihnen allein</p> <p>Gemeinschaftlich, d.h. mit anderen Berufskollegen zusammen</p>	53	<p>1</p> <p>2</p>	17

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
17. <input checked="" type="checkbox"/> Würden Sie für Veränderungen in Ihrem Betrieb auch dann Investitionen durchführen, wenn es dafür keine öffentlichen Mittel gäbe?	ja nein <i>FA=3</i>	54	1	17a
17a. <input checked="" type="checkbox"/> Welche Konsequenzen hätte das für Sie? ANTWORTVORGABE VERLESEN	keine, die Investitionen könnten wie geplant durchgeführt werden die Investitionen müßten über einen längeren Zeitraum verteilt werden <i>FA=6</i>		2	17b
17b. <input checked="" type="checkbox"/> Warum nicht? ANTWORTVORGABE VERLESEN	die finanzielle Belastung wäre zu groß andere Gründe <i>FA=Y</i>		4	19
18. <input checked="" type="checkbox"/> Warum werden Sie keine Förderungsmittel zum Umbau Ihres Betriebes in Anspruch nehmen? (KARTE) Was trifft hier- von auf Sie zu? NUR EINE NENNUNG	keine Investitionen beab- sichtigt Investitionen werden mit Eigenkapital finanziert es gibt keine Förderung, da die Investitionen zu gering sind erforderliche Eigenleistung kann nicht erbracht werden die Einrichtung der gefor- derten Buchführung wird ab- gelehnt Betriebsentwicklungsplan ist nicht genehmigt worden die Förderschwelle (-Ziel- schwelle-) wird voraussicht- lich nicht erreicht nein, aus anderen Gründen <i>FA=Y</i>	55	5	
			7	19
			8	
			1	19
			2	
			3	
			4	
			5	
			6	
			7	
			8	

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
<p>19. Falls der Betrieb <u>nicht verändert werden soll</u>: Aus welchem hauptsächlich Grund wollen Sie Ihren Betrieb nicht verändern?</p> <p>ANTWORTVORGABE NICHT VERLESEN</p> <p>EINE NENNUNG</p> <p><i>Filter</i></p> <p><i>Wird der Betrieb verändert: 56/0</i></p>	<p>das Einkommen ist ausreichend</p> <p>es gibt nicht genügend Aufstockungsland</p> <p>notwendige Gebäudeinvestitionen wären unrentabel</p> <p>zuviel Fremdkapital erforderlich</p> <p>Hofnachfolge noch ungeklärt</p> <p>Betrieb läuft aus</p> <p>Betrieb soll zukünftig im Nebenerwerb bewirtschaftet werden</p> <p>Aufnahme eines Zuerwerbs ist geplant</p> <p>sonstige Gründe</p>	56	<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>6</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>9</p>	20
<p>20. Bewirtschaften Sie Ihren Betrieb...</p> <p>ANTWORTVORGABE VERLESEN</p>	<p><u>hauptberuflich</u>, ohne außerhalb des Betriebes tätig zu sein</p> <p><u>hauptberufliche</u>, aber mit <u>außerbetriebl. Zuerwerb</u></p> <p><u>nebenberuflich</u>, d.h. mehr als die Hälfte der normalen Arbeitszeit außerhalb der Landwirtschaft tätig</p>	57	<p>1</p> <p>2</p> <p>3</p> <p>4</p> <p>5</p> <p>7</p> <p>8</p> <p>0</p> <p>X</p>	<p>22</p> <p>21</p> <p>26</p> <p>23</p> <p>22a</p> <p>22b</p> <p>23</p>
<p>21. Ist - außer Ihrer Ehefrau - eine Arbeitskraft im erwerbsfähigen Alter (15 - 65 Jahre) in Ihrem Betrieb <u>hauptberuflich</u> tätig?</p>	<p>ja</p> <p>nein</p>			
<p>22. Bietet der Betrieb die Möglichkeit, ein für Sie und Ihre Familie angemessenes Einkommen (einschließlich des Zuerwerbs) zu erzielen?</p>	<p>ja</p> <p>nein</p>			
<p>22a. Wollen Sie Ihren Betrieb so verändern, daß Sie ein höheres Einkommen erzielen können?</p>	<p>ja</p> <p>nein</p>			

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
22b. Meinen Sie, daß Sie durch diese Veränderungen des Betriebes ein angemessenes Einkommen erreichen können?	ja nein	58	1 2	23
23. Haben Sie die Absicht, eine hauptberufliche Tätigkeit außerhalb Ihres Betriebes aufzunehmen?	ja nein weiß nicht	59	1 2 3	23a 26
23a. Wollen Sie sich für den neuen Beruf umschulen lassen?	ja nein		4 5	23b
23b. Waren Sie deshalb schon beim Arbeitsamt?	ja nein		7 8	23c
23c. Haben Sie schon einen Arbeitsplatz in Aussicht?	ja nein		0 X	24
24. Wenn Sie eine andere hauptberufliche Tätigkeit aufnehmen, welche Veränderungen planen Sie in Ihrem Betrieb? KARTE	einzelne Betriebszweige sollen aufgegeben werden einzelne Betriebszweige sollen aufgegeben und durch andere ersetzt werden ein Teil der betrieblichen Arbeit soll durch Lohnunternehmer, Maschinenring oder Nachbarschaftshilfe erledigt werden ein Teil der Fläche wird abgegeben Habe mir noch keine Gedanken darüber gemacht es sind keine Veränderungen geplant	60	1 2 3 4 5 6	25
25. Haben Sie die Probleme der betrieblichen Umstellung bereits mit jemandem besprochen? FALLS "ja": mit wem?	ja, mit Beratern ja, mit Berufskollegen ja, mit anderen nein		8 9 0 X	26 25a

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
25a. <input checked="" type="checkbox"/> Wollen Sie mit Ihrem Berater darüber sprechen?	ja nein	61	1 2	26
26. <input checked="" type="checkbox"/> Welchen allgemeinen Schulabschluß haben Sie?	Volksschule Mittel- bzw. Fachschule ohne Abschluß Mittel- bzw. Fachschule mit Abschluß Oberschule ohne Abschluß Abitur Hochschule ohne Abschluß Hochschule mit Abschluß		4 5 6 7 8 9 0	27
27. <input checked="" type="checkbox"/> Haben Sie eine landwirtschaftliche Fachausbildung? * Landwirtschaftsschule (Winterschule) Landbauschule Fachhochschule (Ingenieursch.) Hochschule	ja - Landwirtschafts-Fachschule * ja - Gehilfenprüfung ja - Meisterprüfung nein - keine landwirtschaftliche Fachausbildung	62	1 2 3 4	28
28. <input checked="" type="checkbox"/> Wollen Sie Ihre fachliche Ausbildung weiterführen bzw. wollen Sie eine beginnen?	ja, weiterführen ja, beginnen nein		6 7 8	29
29. <input checked="" type="checkbox"/> Haben Sie eine außerlandwirtschaftliche Fachausbildung?	ja nein		0 X	30
30. <input checked="" type="checkbox"/> Wie alt sind Sie?	.....NUM.....Alter	63 64	2 E	31
31. <input checked="" type="checkbox"/> Wird Ihr Betrieb von einem Erben weitergeführt?	ja unbestimmt nein	65	1 2 3	31a 32

Frage	Antwort			
31a. <input checked="" type="checkbox"/> Wie alt ist der Hofnachfolger? Alter		66	2	
		67	E	
31b. <input checked="" type="checkbox"/> Was macht der Hofnachfolger gegenwärtig?	landwirtschaftliche Ausbildung landwirtschaftliche Berufstätigkeit im elterlichen Betrieb landwirtschaftl. Berufstätigkeit in einem and. Betrieb besucht landw. Fachschule berufliche Tätigkeit außerhalb der Landwirtschaft Bundeswehr oder Ersatzdienst noch in der Schulausbildung bzw. noch nicht schulpflichtig	68 1 2 3 4 5 6 7	31b 31c 31d	33
31c. <input checked="" type="checkbox"/> Hat der Hofnachfolger bereits Vorstellungen, wie er den Betrieb weiterbewirtschaften will?	ja - hauptberuflich ja - nebenberuflich nein - keine Vorstellungen	69 1 2 3	33	33
31d. <input checked="" type="checkbox"/> Wird der Hofnachfolger nach der Dienstzeit wieder hauptberuflich in der Landwirtschaft tätig sein?	ja nein ungewiß	5 6 7	33	33
32. <input checked="" type="checkbox"/> Gibt es keine Hofnachfolger, VORGABEN VERLESEN	keine Kinder oder sonstige geeignete Erben vorhanden sind od. der Hoferbe zur Hofübernahme nicht bereit ist Kinder noch zu klein sind	9 0 X	33	33
33. <input checked="" type="checkbox"/> Wie groß ist die Zahl der vollbeschäftigten (hauptberuflichen) familienfremden Lohnarbeitskräfte in Ihrem Betrieb?	..... Anzahl keine = 0	70	34	34

Frage	Antwort	Sp.	Code	Fi.
34. Wie groß ist die Anzahl der vollbeschäftigten (hauptberuflichen) im Betrieb (nicht im Haushalt) tätigen familieneigenen Arbeitskräfte?	und zwar:	71		
	Betriebsleiter		1	
	Ehegatte des Betriebsleiters		2	
	Hofnachfolger		3	
	Ehegatte des Hofnachfolgers		4	
	Sonstige Familienangehörige: unter 30 Jahren _____ Anzahl	72		
	30 - 55 Jahre _____ Anzahl	73		
	über 55 Jahre _____ Anzahl	74		

75R

INFORMELL:				
35. Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha (eine Komma-stelle):	<p>Sp. 76 77 78 79</p> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; width: 100px; height: 30px; position: relative;"> <div style="position: absolute; top: -10px; left: 50px;">numerisch</div> </div>			36
36. Bundesland:	Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Baden Württemberg Bayern Saarland	80	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0	Ende

Arbeitsort: Datum:

Die korrekte Durchführung bestätigt:

Interviewer: Interviewer-Nr.